



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch (WISCH/GV/02/2019)  
vom 26.06.2019

### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Frau Verena Sapia

1. stellv. Bürgermeister/in  
Herr Günter Kruse

2. stellv. Bürgermeister/in  
Herr Arne Articus-Roth

hat verspätet, ab 19:42 Uhr, an der Sitzung  
teilgenommen

Mitglieder  
Frau Hannelore Hank  
Frau Rebecca Jonsson  
Herr Dr. Matthias Schiller  
Frau Anke Sinjen

Sachkundige/r  
Herr Guntram Blank

Gäste  
Herr Ralf Sigmund

Protokollführer/in  
Herr Jan-Niklas Lage

### Abwesend:

Mitglieder  
Herr Klaus Jans

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:35 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Wisch, Redder 6, "Dörpshuus"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.04.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Grabenkoppel, westlich des Dackelweg und südlich des Deichweg" WISCH/BV/028/2019
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet "Flom-Ortsteil Heidkate, nördlich des Mittelweges, südlich Achtern Diek, westlich Alte Heidkate und östlich der Kreisstraße 33" WISCH/BV/029/2019
8. Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
9. Verkehrsangelegenheiten
10. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Frau Sapia beantragt, den Tagesordnungspunkt „Verkehrsangelegenheiten –Wanderweg nach Krokau-“, mit aufzunehmen. Vorgeschlagen wird dies unter Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln, wodurch der Punkt Bekanntgaben und Anfragen auf den Tagesordnungspunkt 10 rutscht und alle folgenden Punkte dementsprechend verschoben werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung wie vorgetragen zu ergänzen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu**

## beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

### Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Zu Beginn werden einige Fragen bezüglich der in Aufstellung befindenden Bebauungspläne Nr.3 und Nr.5 gestellt. Bei den Fragen handelt es sich vorerst darum, in wie weit die bisherigen Anregungen zu den Plänen gewichtet wurden und warum man diesbezüglich noch keine Rückmeldung erhielt. Darauf erwidert Herr Blank, dass alle Anregungen im Abwägungsvorschlag enthalten sind und teilweise zur einer Änderung oder Ergänzung des jeweiligen Planes geführt hat. Dies wird in den Tagesordnungspunkten 5 und 6 näher erläutert.

Als nächstes wird die Ausübung des Gestaltungsspielraumes der Gemeinde bemängelt. Bei einigen Eigentümern stehen eine eventuelle Rückbauverfügung bzw. eines Abrisses im Raum. Da man sich hierbei rechtswidrig verhalten habe, sieht die Bürgermeisterin die Gemeinde nicht in der Pflicht aus unrecht recht zu machen. Jedoch soll es Genehmigungen für größere Überbauungen geben, wodurch sich einige Eigentümer benachteiligt fühlen. Herr Blank äußert sich dazu in soweit, dass solche Fehler durchaus passiert sein können und man mit einer Genehmigung selbstverständlich Bestandsschutz bestehe. Außerdem sei der Gestaltungsspielraum der Gemeinde aufgrund der umliegenden B-Plan-Gebiete eingeschränkt. Auf die Nachfrage warum man nicht größere Überbauung zulassen würde, antwortet die Bürgermeisterin, dass man teilweise die überbaubare Grundfläche von 60m<sup>2</sup> auf 70m<sup>2</sup> angehoben habe.

Im Anschluss teilt ein Vertreter der „Initiative Fernau“ mit, dass seitens des Kreises Plön Schreiben verschickt wurden sind, in denen mitgeteilt wird, dass die Nutzung zum Dauernwohnen bzw. zur Ferienvermietung untersagt werden soll. Die Frage dazu ist, in wie weit die Gemeinde dort Einfluss habe, beispielsweise in Form einer Ausnahmegenehmigung. Frau Sapia verweist dabei auf Herrn Förster vom Kreis Plön. Die Gemeinde hat dabei keine Möglichkeit einzugreifen. Sie versichert jedoch, dass sich die Gemeinde mit dem Kreis Plön in Verbindung setzt.

In dem Zusammenhang wird die Kommunikation zwischen dem Kreis Plön und der Gemeinde bemängelt. Es kann nicht sein, dass die Gemeinde keine Kenntnis von solchen Vorgängen habe.

Des Weiteren wird die generelle Notwendigkeit der Bebauungspläne in Frage gestellt. Warum können Bauvorhaben nicht nach §35 Baugesetzbuch (Außenbereich) beurteilt werden. Dies würde doch mehr Spielraum der Eigentümer verschaffen. Die Bürgermeisterin begegnet daraufhin, dass die Bebauungspläne gewollt sind, damit Regelungen festgesetzt werden. Herr Blank bekräftigt dies damit, dass im Außenbereich lediglich preveligierte Vorhaben, wie z.B. Landwirtschaft und ähnliches, mögliche wären. Aus seiner Sicht wären alle weiteren Nutzung schwieriger umzusetzen, als mit Bebauungspläne.

Bemängelt wird außerdem noch die angekündigte Beteiligung der Einwohner und Eigentümer. Dies hat jedoch durch eine Einwohnerversammlung stattgefunden. Dabei wurde von

vielen Anwesenden ausdrücklich keine Vermietung für Feriengäste gewünscht. Außerdem bestehe aufgrund der Infrastruktur keine Möglichkeit das Gebiet umzuwidmen und eine Dauerwohnnutzung ist generell nicht gewollt. Herr Blank bekräftigt dies, da es nach Aussage vom Kreis Plön, wie auch von der Landesplanung dieses Gebiet ausschließlich als Wochenendhausgebiet genutzt werden soll.

Zuletzt wird nach der Zulässigkeit des Zweitwohnsitzes gefragt. Nach Aussage von Frau Sapia ist die Möglichkeit weiterhin gegeben.

Nachdem das Thema zu den Bebauungsplänen abgeschlossen ist, wird angeregt, dass das 30 km/h Schild von Richtung Heidkate aus kommend freigeschnitten werden müsse. Dies wird so aufgenommen und man wird sich darum kümmern.

Als letztes wird nach dem Sachstand des Breitbandausbaus gefragt. Da berichtet die Bürgermeisterin, dass die Ausschreibung der Planer läuft und dass voraussichtlich Ende des Jahres die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten stattfinden wird.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.04.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Bürgermeisterin verliest die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse. Anregungen oder Fragen zur Niederschrift liegen nicht vor.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Grabenkoppel, westlich des Dackelweg und südlich des Deichweg" hier: Erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: WISCH/BV/028/2019**

Die Bürgermeisterin gibt das Wort an Herrn Blank, der die geänderten Planentwürfe für die Bebauungspläne Nr.3 und Nr.5 präsentiert. Dabei werden die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen erläutert und in wie weit diese zu einer Änderung im Planentwurf geführt haben.

Da im Anschluss der Präsentation keine weiteren Fragen seitens der Gemeindevertretung bestehen, bittet die Bürgermeisterin um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des Beteiligungsverfahrens vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „Grabenkoppel, westlich des Dackelweges und südlich des Deichwegs“ zu und bestimmt diesen zur erneuten Offenlegung. Die Begründung und der Umweltbericht mit landschaftsplanerischer Stellungnahme werden gebilligt. Die Planunterlagen sind für die Dauer von zwei Wochen in der Amtsverwaltung Probstei öffentlich auszulegen und zeitgleich auf der Internetseite des Amtes

Probstei zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Die Träger öffentlicher Belange sind erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Anregungen und Stellungnahmen sind lediglich zu den Änderungen bzw. Ergänzungen vorzutragen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet "Flom-Ortsteil Heidkate, nördlich des Mittelweges, südlich Achtern Diek, westlich Alte Heidkate und östlich der Kreisstraße 33" hier: Erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Vorlage: WISCH/BV/029/2019**

Nach der Präsentation von Herrn Blank (siehe TOP 6) keine Fragen seitens der Gemeindevertretung bestehen, bittet die Bürgermeisterin um Abstimmung.

**Beschluss:**

3. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des Beteiligungsverfahrens vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
4. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet „Flom-Ortsteil Heidkate, nördlich des Mittelweges, südlich Achtern Diek, westlich Alte Heidkate und östlich der Kreisstraße 33“ zu und bestimmt diesen zur erneuten Offenlegung. Die Begründung und der Umweltbericht mit landschaftsplanerischer Stellungnahme werden gebilligt. Die Planunterlagen sind für die Dauer von zwei Wochen in der Amtsverwaltung Probstei öffentlich auszulegen und zeitgleich auf der Internetseite des Amtes Probstei zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Die Träger öffentlicher Belange sind erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Anregungen und Stellungnahmen sind lediglich zu den Änderungen bzw. Ergänzungen vorzutragen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin bittet um Berichte der Ausschüsse. Da keiner der Ausschüsse seit der letzten Gemeindevertreterversammlung getagt hat, gibt es daraus keine Berichte. Lediglich Frau Sinjen berichtet vom Kultur- und Sozialausschuss, dass die Seniorenfahrt stattgefunden hat und bedankt sich dabei bei Herrn Kruse, der sich für diese Fahrt sehr engagiert hat. Ein großer Dank geht an alle Strohbinden, die auch dieses Jahr wieder fleißig an der Strohfürge bauen. Des Weiteren wird berichtet, dass die Organisation für das Dorffest für nächstes Jahr bereits läuft.

Im Anschluss berichtet die Bürgermeisterin über folgende Punkte:

- Der neue PKW-Anhänger ist geliefert worden und bereits im regen Betrieb
- Der neue Rasenmähtrecker ist angekommen und im Einsatz
- Der Trecker ist in Bremerhaven endlich angekommen und vom Zoll freigegeben
- Die Bürsten für den Trecker sind bestellt
- Die Granitborde in der Dorfstraße wurden ausgetauscht
- Der Gehweg zwischen Redder 6 und 6a wurde verbreitert
- Der neue Container für die DLRG ist geliefert worden
- Die DLRG-Station wurde verschönert und die Einrichtung wurde erneuert (neuere Möbel usw.). Dadurch konnten nun auch ausreichend Wachgänger gewonnen werden
- Nach einer Begehung im Übergangsbereich von der Straße Redder zur Straße Moor wurde festgestellt, dass dort in ca. 5 Jahren erhebliche Sanierungsarbeiten anfallen werden
- Die Ausschreibung der E-Ladesäulen läuft
- Es wurden Ortsverschönerungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei wurden Pflanzen, die im letzten Sommer vertrocknet sind ersetzt worden und an der Kaiserkoppel ist eine Streuwiese angelegt worden.
- Auf dem Spielplatz wurden Fallschutzflächen für neue Spielgeräte angelegt
- Eine Absackung der Straße am Dorfkrug wurde wieder verdichtet
- Der frisch sanierte Fußweg (Kortenthurmredder) wurde durch Reiter stark beschädigt, weshalb ein Reitverbotschild aufgestellt wurde
- Durch große Anpreisung des Hundestrandes von Ferienvermietern mussten Hinweisschilder aufgestellt werden, die die Touristen an die dafür ausgewiesene Bühne führen.
- Ein Parkautomat wurde aufgebrochen. Dabei wurde kein Geld entwendet, jedoch wurde dieser so stark beschädigt, dass ein Schaden in Höhe von 2.000,-€ entstanden ist.

**TO-Punkt 9: Verkehrsangelegenheiten  
-Wanderweg nach Krokau-**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Gemeindevertretung Krokau in ihrer heutigen Sitzung ein Reitverbot für den Wanderweg zwischen Krokau und Wisch beschließen wird und bittet darum, dass von Seiten der Gemeindevertretung Wisch ebenfalls ein Reitverbot beschlossen werden soll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Amt Probstei ein Reitverbot für den Wanderweg zwischen den Gemeinden Krokau und Wisch beim Kreis Plön zu beantragen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Die Bürgermeisterin erinnert an das Dorffest, das am 13.07. stattfinden wird. Aufgebaut wird am 12.07. und am 14.07. wird alles wieder abgebaut. Außerdem werden weiterhin noch Helfer für das Fest, wie auch fürs Auf- bzw. Abbauen gesucht. Jede helfende Hand ist willkommen.

Anschließend wird die öffentliche Sitzung um 21:18 Uhr geschlossen.

Die Sitzung wird um 21:24 Uhr mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

gesehen:

Verena Sapia  
- Bürgermeisterin -

Jan-Niklas Lage  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -